



2022/18 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2022/18/deutsches-haus-18/2022>

Chronik rassistischer und antisemitischer Vorfälle

Deutsches Haus #18/2022

<p>In der Nacht zum 29. April beleidigte ein Unbekannter im Berliner Stadtteil Schöneberg einen 43jährigen auf homophobe Weise und attackierte ihn zudem physisch.</p>

In der Nacht zum 29. April beleidigte ein Unbekannter im Berliner Stadtteil Schöneberg einen 43jährigen auf homophobe Weise und attackierte ihn zudem physisch. Der Polizeimeldung zufolge hatte der 43jährige nach eigenen Angaben gerade mit seinem Ehemann ein Kaufhaus verlassen, als der Täter ihn unvermittelt beschimpfte und schubste. Der Angegriffene sei dadurch gestürzt und habe sich am Gesäß verletzt. Nach Angaben der Polizei brachten alarmierte Rettungskräfte das Opfer zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Im Berliner Stadtteil Mariendorf beleidigte ein 33jähriger am Nachmittag des 28. April einen 32jährigen in einem Linienbus auf rassistische Weise. Der Polizeimeldung zufolge soll der stark alkoholisierte 33jährige sein Opfer mehrfach beleidigt, sich ihm drohend genähert und mit beiden Fäusten eine Art von Schubsbewegung gegen dessen Brust ausgeführt haben. Der 32jährige soll dem Angreifer daraufhin ins Gesicht geschlagen und ihn aus dem Bus geworfen haben. Polizeibeamte fanden bei dem 33jährigen Betäubungsmittel. Die Polizei ermittelt gegen ihn wegen Körperverletzung, rassistischer Beleidigung und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie gegen den 32jährigen wegen Körperverletzung. In der Nacht zum 28. April riefen vier Männer im Alter von 30 bis 40 Jahren und eine 21jährige in Kassel nationalsozialistische Parolen und zeigten zudem den Hitlergruß. Nach Angaben der Polizei waren einige Täter betrunken; ein Atemalkoholtest ergab bei einem 30jährigen einen Wert von 2,3 Promille. Der Staatsschutz ermittelt gegen die Gruppe wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Volksverhetzung. Im Berliner Stadtteil Kreuzberg attackierte ein Unbekannter am Morgen des 27. April in einem Linienbus eine 52jährige türkische Staatsangehörige physisch. Der Polizeimeldung zufolge fragte der Täter die 52jährige, wie sie angab, zunächst nach ihrer Nationalität. Anschließend soll er versucht haben, ihr den Sicherungsdraht eines in dem Bus angebrachten Nothammers um den Hals zu wickeln. Andere Fahrgäste sollen ihn von weiteren Angriffen abgehalten haben. Als die 52jährige aus dem Bus ausgestiegen sei, soll der Täter ihr kurzzeitig gefolgt sein. Der Polizeiliche Staatsschutz ermittelt wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung gegen unbekannt. *jm*

